

## Cäcilie Johanne Windmüller

geboren am 09.08.1913 in Emden

**damalige Adresse:** Boltentorstraße 42

**Todesdatum:** 1995

**Todesort:** Israel

Cäcilie Windmüller war die dritte Tochter des Schlachters Adolf Windmüller und seiner Frau Johanna, geb. Visser. Benannt wurde sie nach der preußischen Kronprinzessin. Cäcilie Windmüller erlebte ihre Kindheit und Jugend im elterlichen Haus.

Mit ihren Schwestern Jetti und Cornelia und ihrem Bruder Ludwig scheint sie einer zionistischen Gruppe angehört zu haben und begann ab 1933 mit der Vorbereitung der Auswanderung nach Palästina.

Im April 1937 meldete sich Cäcilie Windmüller nach Oldenburg ab, um in einem Haushalt zu arbeiten. Im Juli 1937 kehrte sie zurück.

Am 11.9.1937 verließ sie ihre Heimatstadt erneut. Cäcilie Windmüller begab sich zu ihrer Schwester Cornelia in ein Auswandererlager in Augsburg. Nach einem letzten Heimataufenthalt ab August 1937 verließ sie ihre Geburtsstadt am 20.10.1938 für immer.

Cäcilie Windmüller fand in Palästina und dem späteren Staat Israel eine neue Heimat



Recherche: Dr. Rolf Uphoff

**Opfergruppe:** Rassisch und religiös Verfolgte

**Quellen:** Stadtarchiv Emden: Melderegister, Standesamtsregister; Liste Marie Werth

**Patenschaft:** Stephanie Nannen

**Verlegeort:** Boltentorstraße 1

**Verlegetermin:** 07.10.2013